



Sammlung Theaterzettel

Iphigenia in Tauris

Gluck, Christoph Willibald

1845-11-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 27. — Mittwoch, den 19^{ten} November, 1845.

Iphigenia in Tauris.

Große Oper in vier Abtheilungen. Musik von Gluck.

Iphigenia, Oberpriesterin der Diana	. . . . .	Frau Kubersdorff.
Orestes, Iphigenia's Bruder	. . . . .	Herr Diehl.
Pylades, Freund des Orestes	. . . . .	*
Thoas, König von Tauris	. . . . .	Herr Ditt.
Diana	. . . . .	Fräul. Pobjuda.
Priesterinnen	}	Frau Schön.
	. . . . .	Fräul. Mayer.
Ein Tempeldiener	. . . . .	Herr Freund.
Ein Diener des Königs	. . . . .	Herr Becker.
Geist der Klitemnestra, Mutter des Orestes.		

Priesterinnen. Scythen. Griechen. Traumgestalten.

* (Gastrolle.) Pylades Herr Schunk,
vom Großherzogl. Hoftheater in Strelitz.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	. . . . .	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	. . . . .	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	. . . . .	— 48 fr.
Parterre	. . . . .	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	. . . . .	— 24 fr.
Gallerie	. . . . .	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	. . . . .	— 12 fr.

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), " " — 30 fr.
sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Nächste Vorstellungen: **Donnerstag**, den 20., und **Samstag**, den 22. November.

Freitag, den 21., und Sonntag, den 23. November, an letzterm Tage wegen des Kirchensfestes, bleibt die Bühne geschlossen.